

MONTAGS UM SIEBEN LUNDI A SEPT HEURES

2. 12. 2013 19H

Die Brentanophantasien

Von Roland Moser

nach den „Zeiten“ von Philipp Otto Runge (komponiert 1988 – 95)
für zwei Stimmen und Klavier

EVA OLTIVANYI Sopran

KURT WIDMER Bariton

GERTRUD SCHNEIDER konzertantes Klavier
„LESUNG+“ und anschliessendes Konzert



Atelier PiaMaria Quellgasse 3 Rue de la Source
2502 Biel Bienne mirva@gmx.ch
www.montagsumsieben.ch



MONTAGS UM SIEBEN – LUNDI A SEPT HEURES

LUNDI A SEPT HEURES, vous invite chaque premier lundi du mois, à des rencontres dans un cadre spécifique.

MONTAGS UM SIEBEN lädt jeden ersten Montag des Monats ein zu Begegnungen im sonderlichen Rahmen. www.montagsumsieben.ch

Montag Lundi 2. 12. 2013 19h Atelier PiaMaria Quellgasse 3 rue de la Source 2502 Biel Bienne

Die Brentanophantasien von Roland Moser (*1943)
für zwei Stimmen und Klavier (1988–95)
nach den «Zeiten» von Philipp Otto Runge

EVA OLTIVANYI Sopran

KURT WIDMER Bariton

GERTRUD SCHNEIDER konzertantes Klavier

Vorwort des Komponisten

Für dieses Konzert anlässlich des 70. Geburtstags des Komponisten Roland Moser konnte seine Wunschbesetzung gewonnen werden: der Bariton Kurt Widmer, die Sopranistin Eva Oltivanyi und die Pianistin Gertrud Schneider.

Clemens Brentano war einer der erstaunlichsten Artisten deutscher Dichtung. Roland Mosers «Brentanophantasien» eröffnen vier verschiedene Zugänge zu Brentanos Sprache: im ersten Teil noch versteckt unter Klavierklängen, im zweiten überbordend, fast wie Slam-Poetry, im dritten gefasst in sieben äusserst gegensätzliche Stücke, im vierten mit fragmentarischen Texten aus vier Jahrhunderten. Die formale Ordnung «Morgen – Tag – Abend – Nacht» ergibt sich durch den Bezug auf «Die Zeiten», vier Zeichnungen von Philipp Otto Runge, dem genialen Zeitgenossen Brentanos.

Beitrag/Collecte –

Nächstes MONTAGS UM SIEBEN 13. 01. 2014 date suivante (!)

mit Dominik Blum und dem wohltemperierten Klavier. (J. S. Bach)